



Die Herzbaut-Architektin der Jugendträume in Raguhn: Daniela Lewonig (50)

Der Jugendclub in Raguhn des ASB Halle/Bitterfeld ist ein Ort des Miteinanders. Im Mittelpunkt steht die engagierte Jugendclubleiterin Daniela Lewonig. Als staatlich anerkannte Erzieherin bringt sie Fachwissen und Empathie zusammen. Die Jugendlichen fühlen sich bei ihr sicher und können offen über Sorgen und ihre Träume sprechen. Daniela ist nicht nur ZuhörerIn, sondern auch WegweiserIn und BeraterIn. Sie fördert das Vertrauen und hilft den Jugendlichen, ihre Stärken zu erkennen. Durch vielfältige Aktivitäten und Programme, die auf die Interessen der Jugendlichen zugeschnitten sind, stärkt Daniela die Gemeinschaft und unterstützt die persönliche Entwicklung. Der Jugendclub wird so zu einem besonderen Ort des Wachstums und der Entfaltung.

Das gemeinsame Zubereiten des Abendessens bildet den Höhepunkt jedes Nachmittags. Für viele Jugendliche ist dies mehr als nur eine Mahlzeit: Es ist eine wertvolle Erfahrung, die Geborgenheit und Gemeinschaft fördert. Das gemeinsame Kochen schafft ein Gefühl der Zugehörigkeit, das viele von ihnen von zu Hause nicht kennen.

Daniela Lewonig über ihrer Arbeit im Jugendclub Raguhn

“Der ASB-Jugendclub in Raguhn ist ein wichtiger Rückzugsort für junge Menschen aus der Umgebung, der ihnen nicht nur einen Raum zum Verweilen bietet, sondern auch die Möglichkeit, sich selbst zu entfalten. Hier können die Jugendlichen auch mal abschalten und Kraft für den Schulalltag schöpfen. Als Leiterin ist es mir wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, die von Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist. Jeder Jugendliche bringt einzigartige Talente und Perspektiven mit und es ist unsere Aufgabe, diese zu entdecken und zu fördern. Durch maßgeschneiderte Programme und Aktivitäten ermutigen wir die Jugendlichen, Verantwortung zu übernehmen und ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln und zu stärken. Es ist nicht nur mein Beruf, sondern meine Leidenschaft, diesen Raum zu gestalten, in dem Träume verwirklicht werden können. Ich hoffe, dass der Jugendclub in Raguhn für viele ein zweites Zuhause wird, in dem sie ihre Identität finden und wachsen können.”

Ein zu Hause, das den Unterschied macht

Die Pflege und das Wohlbefinden der Menschen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ASB. Mit der umfassenden Modernisierung des Pflegeheims in der Jamboler Straße in Halle (Saale) haben wir einen bedeutenden Schritt unternommen, um diese Vision zu verwirklichen.



Freiwillige des Monats geehrt

Beim ASB Mansfeld-Südharz gibt es drei bemerkenswerte Frauen: Roswitha Mann, Marion Niemitz und Gabriele Spottog. Sie widmen seit vielen Jahren ihre Zeit und ihr Herz der Kleiderkammer in Hettstedt, einem Ort der Hoffnung und Menschlichkeit.



Der Wünschewagen auf dem roten Teppich

Zum 4. Arena-Ball in Oschersleben fanden sich wieder viele Gäste ein. Highlight war die Anwesenheit des Wünschewagens. Dank der Großzügigkeit der Ballgäste wurden bei der Tombola 1200 Euro für den Wünschewagen gesammelt. Matthias Quickert nahm die Spende dankbar entgegen.

